

# Vesper

## in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 23. Januar 1932, abends 6 Uhr

---

**Sigfrid Karg-Elert** (geb. 1879; Leipzig):

Fantasie — Canzone — Passacaglia für Orgel, op. 85, Nr. 2

### Gemeinsamer Gesang:

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren, meine geliebete Seele, das ist mein Begehren. Kommet zu Haus, Psalter und Harfe, wacht auf, lasset den Lobgesang hören!

### Vorlesung, Gebet und Segen

**Günter Raphael** (geb. 1903; Leipzig):

„Der 104. Psalm“ für 12 stimmigen Chor a cappella (zwei 6 stimmige Chöre)

### Preis Gottes aus den Werken der Schöpfung

1. Lobe den Herrn, meine Seele! Herr, mein Gott, du bist sehr herrlich; du bist schön und prächtig geschmückt. / 2. Licht ist dein Kleid, das du anhast; du breitest aus den Himmel wie einen Teppich; / 3. du wölbest es oben mit Wasser; du fährst auf den Wolken wie auf einem Wagen und gehst auf den Fittichen des Windes; / 4. der du machst deine Engel zu Winden, und deine Diener zu Feuerflammen; (Hebr. 1, 7) / 5. der du das Erdreich gründest auf seinen Boden, daß es bleibt immer und ewiglich. / 6. Mit der Tiefe deckest du es wie mit einem Kleide, und Wasser stehen über den Bergen. / 7. Aber von deinem Schelten fliehen sie, von deinem Donner fahren sie dahin. (Hiob 38, 8—11) / 8. Die Berge gehen hoch hervor, und die Breiten setzen sich herunter zum Ort, den du ihnen gegründet hast. / 9. Du hast eine Grenze gesetzt, darüber kommen sie nicht und dürfen nicht wiederum daß Erdreich bedecken. / 10. Du lässest Brunnen quellen in den Gründen, daß die Wasser zwischen den Bergen hinfließen, / 11. daß alle Tiere auf dem Felde trinken und das Wild seinen Durst lösche, / 12. Und denselben sitzen die Vögel des Himmels und singen unter den Zweigen. / 13. Du feuchtest die Berge von obenher; du machst das Land voll Früchte, die du schaffest; / 14. du lässest Gras wachsen für das Vieh und Saat zu Nutz den Menschen, daß du Brot aus der Erde bringest. (Ps. 147, 8) / 15. und \*daß der Wein erfreue des Menschen Herz, daß seine Gestalt schön werde

vom Öl und das Brot des Menschen Herz stärke; (\*Richt. 9, 13; Pred. 10, 19) / 16. daß die Bäume des Herrn voll Saft stehen, die Zedern Libanons, die er gepflanzt hat. / 19. Du hast den Mond gemacht, das Jahr darnach zu teilen; \*die Sonne weiß ihren Niedergang. (\*Ps. 19, 7; 74, 16) / 20. Du machst Finsternis, daß es Nacht wird; da regen sich alle wilden Tiere, / 21. die jungen Löwen, die da brüllen nach dem Raub und ihre Speise suchen von Gott. / 22. Wenn aber die Sonne aufgeht, heben sie sich davon und legen sich in ihre Löcher. / 23. So geht dann der Mensch aus an seine Arbeit und an sein Ackerwerk bis an den Abend. / 24. Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weislich geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter. / 25. Das Meer, das so groß und weit ist, da wimmelt's ohne Zahl, große und kleine Tiere. / 26. Dasselbst gehen die Schiffe, da sind Walfische, die du gemacht hast, daß sie darin scherzen. / 27. Es wartet alles auf dich, daß du ihnen Speise gebest zu seiner Zeit. (Ps. 145, 15, 16) / 28. Wenn du ihnen gibst, so sammeln sie; wenn du deine Hand aufhübst, so werden sie mit Gut gesättigt. / 29. Verbirgst du dein Angesicht, so erschrecken sie; du nimmst weg ihren Odem, so vergehen sie und werden wieder zu Staub. (1. Mose 3, 19) / 30. Du lässest aus deinen Odem, so werden sie geschaffen, und du erneuest die Gestalt der Erde. / 31. Die Ehre des Herrn ist ewig; der Herr hat Wohlgefallen an seinen Werken. / 32. Er schaut die Erde an, so bebt sie; er rührt die Berge an so rauchen sie. (Ps. 144, 5) / 33. Ich will dem Herrn singen mein Leben lang und meinen Gott loben, so lange ich bin. / 34. Meine Rede müsse ihm wohlgefallen. Ich freue mich des Herrn. / 35. Der Sünder müsse ein Ende werden auf Erden, und die Gottlosen nicht mehr sein. Lobe den Herrn, meine Seele! Halleluja!

---

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Alfred Hottinger, Organist a. d. Frauenkirche

Leitung: Kirchenmusikdirektor Rudolf Mauersberger

---

Orgel von Gebr. Jehmlisch, Dresden

---

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pf. Adolf Müller):

1. Intrade Nr. 7 von Johannes Pezelius

2. „Befiehl du deine Wege“ von J. Seb. Bach

3. „Jesu, geh voran“, 1793

4. „Ist Gott für mich“ (Rolandsmelodie), Tonsatz von Gottfr. Müller

---

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 24. Januar 1932, vorm. ½ 10 Uhr:  
J. Seb. Bach: „Singet dem Herrn“, Motette für 2 Chöre. 1. Satz

---

Nächste Vesper: Sonnabend, den 30. Januar 1932, abends 6 Uhr:  
Johannes Brahms: „Fest- und Gedächtnisprüche“ für 8 stimmigen Chor a cappella

---

Viepsch & Reichardt, Dresden